

Öffentliche NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/025/ XII	
Sitzung am	: 04.06.2020	
Sitzungsort	: Tribühne Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:13

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Maren Giese

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 04.06.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

Frau Ingrid Betzner-Lunding	vertritt Frau de Vrée
Herr Felix Frahm	
Herr Christian Görtz	
Frau Sybille Hahn	vertritt Herr Engel
Herr Peter Holle	
Herr Lasse Jürs	
Herr Tobias Mährlein	
Frau Christiane Mond	
Herr Marc-Christopher Muckelberg	
Frau Petra Müller-Schönemann	
Herr Wolfgang Nötzel	
Herr Patrick Pender	
Herr Dr. Norbert Pranzas	vertritt Hr. Berbig
Herr Joachim Welk	

Verwaltung

Frau Maren Giese	SG 6043
Frau Beate Kroker	FB 601
Herr Mario Kröska	FBL 604
Herr Dr. Christoph Magazowski	Baudezernent
Frau Femke Mau	SG 6041
Frau Christine Rimka	AL 60

sonstige

Frau Julia Glagau	stellv. bürgerliches Mitglied FWuD
Herr Lukas Junghanß	KJB
Herr Jens Rosinsky	stellv. bürgerliches Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Miro Berbig	wird vertreten von Herr Dr. Pranzas
Frau Susan de Vrée	wird vertreten von Frau Betzner-Lunding
Herr Uwe Engel	wird vertreten von Frau Hahn

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 04.06.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.05.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zum Glashütter Kirchenweg - Ergänzung zur Anfrage vom 28.05.

TOP 5.2 :

Einwohnerfrage zur AKN-Strecke

TOP 5.3 :

Einwohnerfrage zu Radfahrern und StVO

TOP 6 : B 20/0172

Lärmaktionsplan - 3. Runde 2018 – 2023 - 1. Lesung

TOP 7 : B 20/0176

**Umsetzung der Veloroute 1 Nord
hier: Maßnahme 1N-16**

TOP 8 :

**Besprechungspunkt B 329:
Ergebnisse der Prüfung - Brücke über die Harckesheyde**

TOP 9 : B 20/0178

**Antrag der PACT Initiative Norderstedt-Mitte auf erneute Einrichtung einer Satzung gemäß PACT-Gesetz
hier: Unterrichtung der Grundeigentümer/innen gem. § 2 Absatz 4 PACT-Gesetz und**

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

TOP 10 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10.1 :
Einwohnerfrage zu gesperrten Parkplätzen in Garstedt

TOP 10.2 :
Einwohnerfrage zum aktuellem Fluglärm

TOP 10.3 :
Einwohnerfrage Maßnahmen zur Fluglärmreduzierung

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 : M 20/0197
Provisorische Ummarkierung der Harckesheyde (vierspuriger Bereich zwischen Oststraße und Wertstoffinsel)

TOP 11.2 : M 20/0196
Beantwortung der Anfrage Pkt. 17.23 aus der Ausschusssitzung vom 28.05.2020 von Herrn Wiersbitzki zum Thema „Feuerwache Garstedt“

TOP 11.3 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage zur Radverkehrsführung Marommer Straße

TOP 11.4 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage zur Einebnung der Vorgärten Tucheler Weg

TOP 11.5 :
Anfrage Frau Müller-Schönemann zur Fahrbahnmarkierung Friedrichsgaber Weg

TOP 11.6 :
Anfrage Herr Muckelberg zur Umsetzung Parkraumbewirtschaftung

TOP :
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 : B 20/0151
Vergabe zur Neuaufstellung eines EDV-gestützten Verkehrsmodells

TOP 13 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 13.1 : M 20/0200
Anfrage zum Thema „Hausmeisterwohnungen in der Oststraße“

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 04.06.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind folgende Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:
Vergabeentscheidung und ein Bericht der Verwaltung

Abstimmung über die Nicht-Öffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1
Nein:								

Abstimmungsergebnis zur Nicht-Öffentlichkeit: einstimmig

Es wird folgender Antrag zur Tagesordnung gestellt: Behandlung TOP 6 in 1. Lesung

Abstimmung über die Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1
Nein:								

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2020**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.05.2020**

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung **Planungsleistung Hökertierte** beschlossen wurde.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

**TOP 5.1:
Einwohnerfrage zum Glashütter Kirchenweg - Ergänzung zur Anfrage vom 28.05.**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp teilt mit das zu seiner Frage aus der letzten Einwohnerfragestunde zum Glashütter Kirchenweg der Sachverhalt sich geändert hat: Heute ist der 4. Unfall an der Bushaltestelle im Glashütter Kirchenweg passiert.

**TOP 5.2:
Einwohnerfrage zur AKN-Strecke**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp hat aufgrund seiner Antwort der Verwaltung auf seine letzte Frage zum Zaun an der AKN noch weitere Frage zur Absicherung entlang der Bahnstrecke und reicht diese schriftlich ein. (Anlage 1 zu Protokoll)

**TOP 5.3:
Einwohnerfrage zu Radfahrern und StVO**

Reiner Brandt, Mittelstraße 78, 22851 Norderstedt

Herr Brandt teilte schriftlich sein Einverständnis zur Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll mit.

Herr Brandt hat Fragen zu Radfahrer und StVO.

Die Anfrage ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

TOP 6: B 20/0172
Lärmaktionsplan - 3. Runde 2018 - 2023
1. Lesung

Der TOP wird in 1. Lesung behandelt, siehe dazu TOP 2.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herr Kröska und Frau Mau direkt beantwortet.

Herr Holle wünscht ins Protokoll die Aufnahme, dass die Maßnahmen aus dem LAP vor der Umsetzung der Politik einzeln vorzulegen sind.

Über den Sachstand zur U-Bahnverlängerung wird in einer kommenden Sitzung schriftlich berichtet.

TOP 7: B 20/0176
Umsetzung der Veloroute 1 Nord
hier: Maßnahme 1N-16

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herr Kröska beantwortet.

Herr Frahm stellt einen Antrag auf Vertagung des TOP aufgrund der aktuellen Steuerlage.

Die Sitzung wird für 5 min. unterbrochen.

Da der Antrag von Hr. Frahm auf Vertagung des TOP von keinem weiteren Mitglied unterstützt wird, zieht Hr. Frahm den Antrag zurück.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr stimmt zu, den neuen Gehweg gemäß Vorplanung zu konkretisieren und umzusetzen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:		3	2	2	1	1		1
Nein:							1	
Enthaltung:	4							

somit mehrheitlich beschlossen.

TOP 8:
Besprechungspunkt B 329:
Ergebnisse der Prüfung - Brücke über die Harckesheyde

Frau Kroker stellt das Ergebnis zum Prüfauftrag vom 05.12. von Hr. Muckelberg im Zusammenhang mit dem B 329 zu einer Brücke über die Harckesheyde vor.

Die dazugehörige Präsentation wird als Anlage 3 zu Protokoll gegeben.

TOP 9: B 20/0178**Antrag der PACT Initiative Norderstedt-Mitte auf erneute Einrichtung einer Satzung gemäß PACT-Gesetz****hier: Unterrichtung der Grundeigentümer/innen gem. § 2 Absatz 4 PACT -Gesetz und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange****Beschluss:**

Der Entwurf der Satzung gem. PACT-Gesetz Nr.2 „Norderstedt-Mitte“ (Anlage 4 zur Vorlage B 20/0178) in der Fassung vom 19.05.2020 wird beschlossen.

Die Unterrichtung der Abgabepflichtigen (gem. § 2 Abs. 4 PACT-Gesetz) wird durchgeführt. Der Satzungsentwurf wird in Anlehnung an den § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind in Anlehnung an den § 4 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1
Nein:								

somit einstimmig beschlossen.

TOP 10:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 10.1:**Einwohnerfrage zu gesperrten Parkplätzen in Garstedt**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp fragt nach, ob es stimmt das die Anwohner in der Nähe des Herold-Centers aufgrund von Sperrung von Parkplätzen dort nicht mehr parken können.

Herr Kröska sagt dies stimmt nicht, des Weiteren bietet Herr Kröska an, Herrn Hopp dazu telefonisch Auskunft zu erteilen. Herr Hopp nimmt diesen Vorschlag gerne an und wird sich bei Herrn Kröska Anfang der kommenden Woche persönlich melden.

TOP 10.2:**Einwohnerfrage zum aktuellem Fluglärm**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp fragt nach, ob es in den letzten Wochen eine eindeutige Reduzierung des Fluglärms fest zu stellen war.

Herr Steinhau-Kühl kann dies als betroffener Anwohner bestätigen.

**TOP 10.3:
Einwohnerfrage Maßnahmen zur Fluglärmreduzierung**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp fragt nach welche Maßnahmen durch die Verwaltung und Politik, insb. der WiN-Fraktion, in der derzeitigen Wahlperiode unternommen wurden um den Fluglärm zu reduzieren.

Er bittet um schriftliche Antwort.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgenden Berichte der Verwaltung und Anfragen der Mitglieder gestellt.

**TOP 11.1: M 20/0197
Provisorische Ummarkierung der Harckesheyde (vierspüriger Bereich zwischen Oststraße und Wertstoffinsel)**

Die Harckesheyde stellt einen wichtigen Straßenzug im Hauptverkehrsstraßennetz von Norderstedt dar. Im östlichen Abschnitt ist dieser (gemäß B-Plan 228) vierspürig ausgebaut. Aufgrund von seinerzeit hohen prognostizierten Verkehrsbelastungen, war sogar früher ein kompletter vierspüriger Ausbau der Harckesheyde vorgesehen. Aktuelle Verkehrszählungen zeigen jedoch, dass dieser Bedarf nicht eingetreten ist: Auch unter Berücksichtigung künftiger Kfz-Verkehrsmengen (vgl. Grüne Heyde) ist ein vierspüriger Ausbau der Harckesheyde nicht notwendig. Die beiden äußeren Fahrstreifen des Straßenzuges werden derzeit hauptsächlich zum Kfz-Parken genutzt; zum Großteil handelt es sich hierbei um Schwerverkehrsfahrzeuge, welche in Zusammenhang mit den anliegenden Gewerbebetrieben stehen.

Probleme bestehen durch den vierspürigen Ausbau jedoch insbesondere am Knotenpunkt Harckesheyde / Falkenbergstraße. Dieser hat sich jedoch, hauptsächlich durch Linksabbiegevorgänge auf die Harckesheyde in den beiden vergangenen Jahren zu einem Unfallschwerpunkt entwickelt. Weiterhin bestehen folgende Probleme:

- Die Führung des Radverkehrs entlang der Harckesheyde ist unbefriedigend: So steht diesem für die Fahrtrichtung West-Ost zwar ein gemeinsamer Geh- und Radweg auf der Südseite zu Verfügung. In Ost-West-Richtung ist jedoch eine gemeinsame Führung mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn notwendig.
- An die Verkehrsaufsicht wurden wiederholt Beschwerden vonseiten der anliegenden Gewerbebetriebe geäußert. Durch die Seitenrandparker sind teilweise ein übersichtliches und sicheres Ein- und Ausfahren nicht möglich.

Langfristig sind Bestrebungen vorhanden, den Knotenpunkt Harckesheyde / Falkenbergstraße komplett umzubauen (z.B. als Kreisverkehr). Im Zuge dessen kann ebenfalls die Führung des Radverkehrs entlang der Harckesheyde verbessert werden, d.h. eine komplette Umgestaltung der Straße vorgenommen werden. Um jedoch eine schnellere Verbesserung der Situation zu erreichen, wurde sich zunächst auf eine provisorische Umgestaltung der Harckesheyde verständigt! Aufgrund der Komplexität des Vorhabens wurde das Planungsbüro SBI mit einbezogen, welches ein Ummarkierungskonzept vorgelegt hat. Dieses beinhaltet:

- Beschränkung der Fahrspuren für den fließenden Verkehr von vier auf zwei
- Ausweisung von festen Parkbuchten auf der Südseite der Harckesheyde mittels provisorischen, baulichen Borden. Dabei wurden Schleppkurven sowie Sichtdreiecke

bedacht, sodass den anliegenden Gewerbebetrieben künftig eine einfachere sowie sichere zu- und Abfahrt gegeben ist

- Komplette Auflassung des nördlichsten Fahrstreifens und Anlage einer „Protected Bike Lane“ (gesicherter Radfahrstreifen) – die nördlichste Fahrspur wird somit künftig dem Radverkehr in Fahrtrichtung Ost-West vorbehalten sein. Mittels provisorischer Borde findet eine bauliche Trennung zwischen Kfz- und Radverkehr statt.

Es fand bereits eine ausführliche Abstimmung mit der Verkehrsaufsicht, der Polizei sowie dem Busbetreiber VHH statt. Ebenso wurde die Maßnahme der AG Radverkehr vorgestellt, deren Anregungen und Wünsche ebenfalls mit eingeflossen sind.

Eine Umsetzung kann nunmehr kurzfristig erfolgen. **Es wird ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, dass die Planungsleistung provisorisch ist und auch explizit von der Stadtverwaltung als Testfall angesehen wird. Alle Erkenntnisse aus diesen werden selbstverständlich in einer späteren, baulichen Lösung mitberücksichtigt!**

TOP 11.2: M 20/0196

Beantwortung der Anfrage Pkt. 17.23 aus der Ausschusssitzung vom 28.05.2020 von Herrn Wiersbitzki zum Thema „Feuerwache Garstedt“

Herr Wiersbitzki fragt an, wie der aktuelle Stand zum B-Plan der Feuerwache Garstedt sei.

Antwort: Der Neubau der Feuerwache an der Ochsenzoller Straße soll über den Bebauungsplan Nr, 340 ermöglicht werden. Die Stadtplanung steht in engem Austausch mit der Feuerwehr, um den Bebauungsplan an den Vorstellungen der zukünftigen Nutzer auszurichten.

Anhand der im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Bebaubarkeit des Grundstücks vorliegenden Pläne wurden im Rahmen eines Gutachtens Maßnahmen zur Verträglichkeit der neuen Feuerwache mit der umliegenden Wohnbebauung erarbeitet. Eine erneute Überprüfung von nun entsprechend angepasster Vorhabenpläne soll – vor Beteiligung der Öffentlichkeit – im nächsten Schritt erfolgen.

Sobald der Stadtplanung alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, wird ein Bebauungsplanvorentwurf fertig gestellt, der dann dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mit dem Ziel vorgelegt wird, eine Beteiligung mit der betroffenen Nachbarschaft sowie den Behörden und Träger öffentlicher Belange einzuleiten.

TOP 11.3:

Beantwortung einer Einwohnerfrage zur Radverkehrsführung Marommer Straße

Herr Dr. Magazowski gibt das Antwortschreiben zu Protokoll (Anlage 4).

TOP 11.4:

Beantwortung einer Einwohnerfrage zur Einebnung der Vorgärten Tucheler Weg

Herr Dr. Magazowski gibt das Antwortschreiben zu Protokoll (Anlage 5).

TOP 11.5:

Anfrage Frau Müller-Schönemann zur Fahrbahnmarkierung Friedrichsgaber Weg

Frau Müller-Schönemann fragt nach wieso die Fahrbahnmarkierung im Friedrichsgaber Weg noch nicht erfolgt ist, diese wurde doch vom Ausschuss beschlossen.

Es wird eine Rückmeldung zur Umsetzung im nächsten Ausschuss zugesagt.

TOP 11.6:**Anfrage Herr Muckelberg zur Umsetzung Parkraumbewirtschaftung**

Herr Muckelberg fragt nach dem Stand der Ausschreibung der Parkscheinautomaten für die Parkraumbewirtschaftung, diese sollte ja Anfang des Jahres erfolgen.

Herr Kröska sagt, dass die Ausschreibung, aufgrund Beschränkungen durch Corona bei den Herstellern, nicht wie geplant erfolgen konnte. Dies soll in der Sommerpause erfolgen. Das Ziel das Parkraumbewirtschaftungskonzept in diesem Jahr mit der Aufstellung der Automaten noch abzuschließen steht weiterhin.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Steinhau-Kühl verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Frau Julia Glagau auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende beendet um 20:13 Uhr die Sitzung.